

1	<b>SOB.21.001</b>	<b>Handlungsfelder, Zielgruppen und Theorien Sozialer Arbeit</b>	
2	Modultitel (englisch)	Fields, target groups and theories of Social Work	
3	Verantwortlichkeiten	Prof. Dr. Thomas Markert	
4	Credits	10	
5	Verwendbarkeit	weiterbildend, berufsbegleitend Bachelor Soziale Arbeit Pflichtmodul im 2. Semester	2021
6	Turnus und Dauer	startet jedes Wintersemester über ein Semester	
7	Voraussetzung	keine	
8	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>		
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.	
10	Prüfungsleistung	AHA 5	Hausarbeit im Umfang von ca. 5 Seiten
11	Prüfungsvorleistung	Keine	
12	<b>Veranstaltungen und Arbeitsaufwand</b>		
	Die Studierenden belegen folgende Pflichtveranstaltungen:		
I	SOB.21.001.10	Einführung in das Studieren Seminaristische Lehrveranstaltung, 1 SWS	16 h
II	SOB.21.001.20	Einführung in Theorien sozialer Arbeit Seminaristische Lehrveranstaltung, 1 SWS	16h
III	SOB.21.001.30	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten Seminaristische Lehrveranstaltung, 1SWS	16 h
IV	SOB.21.001.40	Einführung in Handlungsfelder Sozialer Arbeit Seminaristische Lehrveranstaltung, 1 SWS	16 h
IV		Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung und Prüfung)	201 h
V		Studienzirkeltreffen	35 h
		Gesamt:	300 h
13	Lehrende	Kollegium / Lehrbeauftragte des Fachbereichs	
14	Unterrichtssprache	Deutsch	
15	Inhalte	<p>In diesem Modul wird in das Studieren der Sozialen Arbeit sowie die Handlungsfelder und Zielgruppen der Sozialen Arbeit eingeführt. Es geht zum einen um die Reflexion eigener biografischer Erfahrungen in Bezug auf die Studienmotivation und -ziele, zum zweiten um den Erwerb von Studierfähigkeit und zum dritten um einen ersten Einblick in die Handlungsfelder und die Zielgruppen Sozialer Arbeit.</p> <p>In einem gruppendynamischen Prozess reflektieren die Studierenden ihre (arbeits-)biographischen Zugänge in das Studium der Sozialen Arbeit und ihre jeweilige Studienmotivation und entwickeln individuelle Studienziele. Regionale Studienzirkel werden gebildet, in denen zukünftig regelmäßig die Lernprozesse besprochen und vertieft werden.</p> <p>Die Studierenden lernen die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens – wissenschaftliches Lesen, Schreiben und Präsentieren – kennen. Sie befassen sich mit</p>	

fachwissenschaftlichen Texten, deren Zusammenfassung, der Systematisierung komplexer Inhalte eines Textes sowie der angemessenen Diktion und Zitation. Die Studierenden erfahren eine Einführung in die Bibliothek und die digitalen Möglichkeiten der Literaturrecherche und -verwaltung.

Im Rahmen des Moduls werden zentrale Theorien der Sozialen Arbeit differenziert vermittelt und darüber die Grundlagen und wesentlichen Begriffe Sozialer Arbeit eingeführt. Dies geschieht zum einen zur Verdeutlichung der eigenständigen Begriffstradition der Sozialen Arbeit und zum anderen soll das Wissen aus anderen Disziplinen (z.B. Psychologie, Recht, Soziologie) bezogen auf die eigene Praxis und die Wissenschaft der Sozialen Arbeit reflektiert und hinsichtlich der Bedeutung für die Soziale Arbeit bewertbar werden. In Exkursionen kann dieses Wissen vertieft werden.

Dabei geht es darum, theoretische Richtungen in der Sozialen Arbeit zu unterscheiden und deren Fokussierungen im Kontrast der Theorien zueinander zu verstehen. In der Vorlesung werden die Grundlagen, die wesentlichen Begriffe und das Verständnis unterschiedlicher Theorien Sozialer Arbeit vermittelt.

Die Studierenden lernen theoretischen Bezüge in der Sozialen Arbeit kennen und das eigene Praxisfeld dazu in Bezug zu setzen. In Verbindung mit den Kenntnissen der Inhalte, Aufgaben und Herausforderungen der verschiedenen Handlungsfelder und Zielgruppen und deren Strukturen in den eigenen Arbeitsfeldern erarbeiten die Studierenden in einer schriftlichen Ausarbeitung eine Theorie der Sozialen Arbeit. Diesen fachlichen Diskurs übertragen sie auf Ihr Arbeitsfeld und reflektieren diesen unter einem wissenschaftlichen Fokus.

<sup>16</sup> Lernziele/-ergebnisse

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- ihre eigene Studienmotivation und Studienziele zu reflektieren,
- eine individuell auf die eigenen Fähigkeiten zugeschnittene, zugleich mit den Ansprüchen eines Studiums verknüpfte Studierpraxis zu entwickeln,
- die Gruppe als festen Bestandteil des Studiums und als Reflexionsbasis zu akzeptieren,
- Arbeitsbedingungen für die Studienzirkel erarbeiten und diese eigenständig zu organisieren sowie die Ergebnisse zu protokollieren,
- angemessene Literaturrecherchen durchzuführen und Texte zu analysieren,
- die Grundregeln wissenschaftlichen Arbeitens sicher anzuwenden,
- die Handlungsfelder und Zielgruppen der Sozialen Arbeit zu identifizieren, zu beschreiben und voneinander abzugrenzen und diese auf die unterschiedlichen Arbeitsfelder und Praxisbeispiele der Studierenden der Gruppe zu übertragen und kritisch zu reflektieren,
- Theorien Sozialer Arbeit zu unterscheiden und wesentliche Begriffe zu kennen
- mit Hilfe unterschiedlicher Theorien Sozialer Arbeit die Praxis der Sozialer Arbeit zu reflektieren,
- Sie kennen unterschiedliche Theorien der Sozialen Arbeit und können den Nutzen für das eigene Arbeitsfeld sowie die der anderen Studierenden aus der Gruppe erkennen.

<sup>17</sup> Lehr-/Lernformen

Lernwerkstatt, Workshops, Gruppenarbeit, problemorientiertes Lernen (POL), Blended Learning, Exkursion

<sup>18</sup> Literatur

Grundlagenliteratur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.